

SPD, CDU, B90/Die Grünen, FDP und ÖDP

im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Antrag

zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 27.09. 2024

Zuweisung eines Stadtteihelfers für Laubenheim

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, Laubenheim zeitnah einen Stadtteihelfer / eine Stadteihelferin auf 400,-- € Basis für die Dauer von mindestens 2 Jahren zuzuweisen.

Begründung:

Laubenheim hat zurzeit keinen Stadtteihelfer:in. Die Tätigkeit des letzten Stadtteihelfers war befristet bis zum 30.08.2024. Seit einigen Jahren verfügt Laubenheim regelmäßig über einen Stadtteihelfer und eine erneute Zuweisung ist aufgrund des Arbeitsanfalls dringend erforderlich.

Die Stadtteihelferin bzw. der Stadtteihelfer ist für den ehrenamtlichen Ortsvorsteher eine wertvolle Unterstützung im Stadtteil für all das, was die Stadtverwaltung nicht mehr an örtlichen und schnellen Dienstleistungen erbringen kann.

Dazu zählen beispielsweise Botengänge, Postverteilung für Ortsverwaltungsveranstaltungen, Reinigungsaktionen im gesamten Stadtteilgebiet, Grünrückschnitt, Pflege von öffentlichen Flächen, Hausmeisterarbeiten in der Ortsverwaltung (soweit einfache Tätigkeiten), Hilfen z. B. beim Aufbau und Durchführung der Parkfeste und auch sonstigen städtischen Veranstaltungen.

Der letzte Stadteihelfer hat wöchentlich in Laubenheim regelmäßig circa 10 Säcke Müll gesammelt.

Bei seinen Kontrollgängen ist er auch unmittelbarer Ansprechpartner für Anliegen der Bevölkerung in städtischen Angelegenheiten. Er ist Teilnehmer und tatkräftige Unterstützung des Laubenheimer Umweltteams, welches überwiegend aus Seniorinnen und Senioren besteht.

Es ist sehr wichtig, dass der Stadtteihelfer / die Stadteihelferin für mindestens 2 Jahre in Laubenheim eingesetzt wird, weil bei einer kürzeren Verweildauer für Laubenheim wertvolle örtliche Kenntnisse verloren gehen, wenn die eingearbeiteten Personen nicht mehr weiter beschäftigt werden können.

Für die SPD Für die CDU Für B90/Grüne Für die FDP Für die ÖDP

Ralf Geißner Sabrina Grimm Gabriele Müller Dr. Christian Hecht Ulrich Frings